

Qualität,
Kompetenz
und Transparenz

MDK-Kongress 2012

- Termin:
27. – 28. März 2012
- Veranstaltungsort:
Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

Das System der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung in Deutschland ist starken Scherkräften ausgesetzt: Der demografische Wandel trifft auf eine rasante Entwicklung des medizinischen und pflegfachlichen Wissens bei beschränkten finanziellen Ressourcen. In dieser Situation leistet der Medizinische Dienst der Krankenversicherung einen unverzichtbaren Beitrag zur Funktionsfähigkeit des Gesundheitswesens. Er steht dabei im Dreieck zwischen Ansprüchen und Vorstellungen von Patientinnen und Patienten, den Leistungserbringern und den Kranken- und Pflegekassen.

Der erste MDK-Kongress wird die Rolle der MDK-Gemeinschaft näher beleuchten und aktuelle Fragestellungen in den Blick nehmen: Wie steht es um die Abrechnungsprüfungen im Krankenhaus? Sind sie nur eine bürokratische Last? Wie muss der Pflegebedürftigkeitsbegriff ausgestaltet werden, damit die Abkehr von der Minutenpflege gelingen kann? Was bringen die Qualitätsprüfungen in den Pflegeeinrichtungen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und weitere Fragen mit uns zu diskutieren und freuen uns auf Ihr Kommen!



Dr. Peter Pick
Geschäftsführer des MDS



Dr. Ulf Sengebusch
Geschäftsführer des MDK
im Freistaat Sachsen

MDK im Fokus

■ Fachlich unabhängige Beratung durch den MDK – zum Nutzen von Versicherten und Patienten

Dr. Volker Hansen, Verwaltungsratsvorsitzender des Medizinischen Dienstes des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V. (MDS)

■ Der MDK – ein wichtiger Akteur im System der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Annette Widmann-Mauz, MdB, CDU, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit

■ MDK-Beratung im GKV-System – Vom Einzelfall bis zur Systemberatung

Dr. Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes

■ Ein kompetenter Berater: Der MDK in der Landespflegepolitik

Malu Dreyer, SPD, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

■ MDK – bundesweit vernetzt, regional verankert

Karl-Heinz Plaumann, Geschäftsführer des MDK Baden-Württemberg

■ Diskussion

Abrechnungsprüfungen des MDK im Krankenhaus: Bürokratische Last oder sinnvolles Korrektiv?

- **G-DRG: Ein lernendes System? Ergebnisse der MDK-Abrechnungsprüfungen**
Dr. Peter Dirschedl, Stv. Leitender Arzt des MDK Baden-Württemberg
- **Die Last vermindern: Gibt es Verbesserungspotenziale in der Zusammenarbeit zwischen Kliniken und MDK?**
Prof. Dr. Norbert Roeder, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Münster
- **Das Korrektiv nutzen: Was bringen die MDK-Abrechnungsprüfungen den Krankenkassen?**
Dr. Helmut Platzer, Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern
- **Anreize für korrekte Abrechnung und effektive Prüfverfahren: Der Prüfbericht des Bundesrechnungshofes**
Uwe Rosauer, Leiter des Prüfgebiets Gesetzliche Krankenversicherung, Bundesrechnungshof
- **Diskussion**

MDK im Spiegel von Kunden und Partnern

- **Was der MDK für seine Qualität tut: Qualitätsverständnis und Qualitätssicherung**
Dr. Martin Rieger, Ärztlicher Direktor des MDK Westfalen-Lippe
- **Endverbraucher Patient: Die Sicht der Patienten auf den MDK**
Karin Stötzner, Patientenbeauftragte für Berlin
- **Podiumsdiskussion**
Brigitte Döcker, Vorstandsmitglied des AWO Bundesverbandes e.V.
Prof. Dr. Bernhard Greitemann, Leiter der Rehabilitationsklinik Münsterland, Bad Rothenfelde
Gerd Ludwig, Vorstandsvorsitzender der IKK classic
Dr. Martin Rieger
Karin Stötzner
Christian Zahn, Verwaltungsratsvorsitzender des GKV-Spitzenverbandes

Weiterentwicklung des Pflegebegriffs – Selbstständigkeit versus Minutenpflege

■ Akzeptanz des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs in der Gesellschaft

Dr. Jürgen Gohde, Vorsitzender des Beirats zur Überprüfung des
Pflegebedürftigkeitsbegriffs

■ Was leistet das neue Begutachtungsassessment für den Pflegebedürftigkeitsbegriff?

Dr. Barbara Gansweid, Leiterin der Sozialmedizinischen Experten-
gruppe „Pflege“ der MDK-Gemeinschaft, MDK Westfalen-Lippe

■ Politische Erwartungen im Zusammenhang mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff

Birgit Naase, Leiterin der Unterabteilung für Grundsatzfragen der
Gesundheitspolitik und Pflegesicherung im Bundesministerium
für Gesundheit

■ Podiumsdiskussion

Thomas Ballast, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der
Ersatzkassen (vdek)

Dr. Barbara Gansweid

Dr. Jürgen Gohde

Heike von Lützu-Hohlbein, Vorstandsvorsitzende der Deutschen
Alzheimer Gesellschaft e.V.

Herbert Mauel, Geschäftsführer des Bundesverbandes Anbieter
privater sozialer Dienste e. V. (bpa)

Birgit Naase

Reform der Pflegeversicherung – Erwartungen und politische Lösungen

■ Was erwarten die Medizinischen Dienste von einer Pflegereform?

Dr. Peter Pick, Geschäftsführer des MDS

■ Was erwarten die Pflegekassen von einer Pflegereform?

Gernot Kiefer, Vorstand des GKV-Spitzenverbandes

■ Podiumsdiskussion zur Pflegereform

Christine Aschenberg-Dugnus, MdB, Pflegepolitische Sprecherin
der FDP-Bundestagsfraktion

Hilde Mattheis, MdB, Pflegepolitische Sprecherin der
SPD-Bundestagsfraktion

Elisabeth Scharfenberg, MdB, Pflegepolitische Sprecherin der
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Bundestagsfraktion

Kathrin Senger-Schäfer, MdB, Pflegepolitische Sprecherin der
DIE LINKE-Bundestagsfraktion

Jens Spahn, MdB, Gesundheitspolitischer Sprecher der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Gernot Kiefer

Dr. Peter Pick

Herzliche Einladung zu einem geselligen Get together.
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in einem zwanglosen
Rahmen mit Politikern, Referenten und Kongress-
teilnehmern auszutauschen.

Methoden- und Innovationsbewertung

- **Bedeutung der Methoden- und Innovationsbewertung aus Sicht der GKV**
Dr. Bernhard Egger, Leiter der Abteilung Medizin beim GKV-Spitzenverband
- **Nutzenbewertung diagnostischer Verfahren am Beispiel PET**
Dr. Klaus-Peter Thiele, stv. Leiter des Kompetenz-Centrums Onkologie der MDK-Gemeinschaft, MDK Nordrhein
- **Erwartungen an die Nutzenbewertung von Methoden und Arzneimitteln aus Verbraucher- und Patientensicht**
Jens-Peter Zacharias, Mitglied des Vorstands beim Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V. (BPS)
- **Wie kann Evidenz bei der Einführung von Innovationen generiert werden – was ist in der klinischen Forschungspraxis machbar?**
Prof. Dr. Michael Hallek, Direktor der Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln, Leiter des Kompetenznetzes Maligne Lymphome, Direktor des Centrums für Integrierte Onkologie
- **Arzneimittelversorgung: Wie kommt der Patient zur evidenzbasierten Versorgung? Die Rolle des MDK**
Dr. Lili Grell, Leiterin der Sozialmedizinischen Expertengruppe „Arzneimittelversorgung“ der MDK-Gemeinschaft, MDK Westfalen-Lippe
- **Diskussion**

Patientenrechte, Patientenschutz, Patientenberatung – welchen Beitrag leistet der MDK?

- **Stärkung der Patientenrechte: Erwartungen an den MDK**
Wolfgang Zöller, MdB, CSU, Patientenbeauftragter der Bundesregierung
- **Verdacht auf Behandlungsfehler: Was leistet der MDK?**
PD Dr. Astrid Zobel, Leitende Ärztin des Bereichs Sozialmedizin, MDK Bayern
- **Verdacht auf Behandlungsfehler: Die Rolle der ärztlichen Schlichtungsstellen**
Dr. Andreas Crusius, Vorsitzender der Ständigen Konferenz der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern
- **Welche Unterstützung brauchen Patienten bei einem Verdacht auf Behandlungsfehler?**
Jörg F. Heynemann, Fachanwalt für Medizinrecht
- **Stärkung der Patientensouveränität durch Information: Individuelle Gesundheitsleistungen im Fokus**
Dr. Stefan Gronemeyer, Leitender Arzt und stv. Geschäftsführer des MDS
- **Private Zusatzleistungen in der Arztpraxis: Was hilft den Versicherten?**
Wolfgang Schuldzinski, Mitglied der Geschäftsleitung der Verbraucherzentrale NRW
- **Diskussion**

Weiterentwicklung der MDK-Qualitätsprüfungen in der Pflege

■ Was bringen die MDK-Qualitätsprüfungen heute? Eine Bestandsaufnahme

Dr. Hans Gerber, Leiter der Sozialmedizinischen Expertengruppe „Pflege“ der MDK-Gemeinschaft, MDK Bayern

■ Ergebnisindikatoren: Was bedeuten sie für die externe Qualitätssicherung?

Dr. Klaus Wingenfeld, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld

■ Das zukünftige Verhältnis von interner und externer Qualitätssicherung

Prof. Dr. Marcellus Bonato, Fachbereich Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Münster

■ Perspektiven der externen Qualitätssicherung

Jürgen Brüggemann, Fachgebietsleiter Qualitätsmanagement Pflege beim MDS

■ Podiumsdiskussion: Wie soll die Zukunft der externen Qualitätssicherung aussehen?

Jürgen Brüggemann

Dr. Monika Kücking, Leiterin der Abteilung Gesundheit beim GKV-Spitzenverband

Dr. Peter Michell-Auli, Geschäftsführer des Kuratoriums Deutsche Altershilfe

Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Dr. Klaus Wingenfeld

Zukunftsorientierung im Gesundheitswesen: gerecht, wirtschaftlich, menschlich

■ Wohin soll sich das deutsche Gesundheitswesen entwickeln?

Elke Ferner, MdB, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

■ Verantwortungsvolle Player: Krankenkassen gestalten Versorgung!

Dr. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK

■ Steuert die Versorgung das Geld oder das Geld die Versorgung?

Dr. Günther Jonitz, Präsident der Ärztekammer Berlin

■ Wie sichern wir dauerhaft Teilhabe an Fortschritt und Qualität der Versorgung?

Dr. Rainer Hess, Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses

■ Podiumsdiskussion

Elke Ferner

Dr. Rainer Hess

Dr. Günther Jonitz

Dr. Axel Meeßen, Geschäftsführer des MDK Berlin-Brandenburg

Dr. Christoph Straub

Prof. Dr. Jürgen Windeler, Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

Informationen

- **Tagungsort:**
Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin
- **So kommen Sie zum MDK-Kongress:**
Vom Hauptbahnhof mit der S5, S7 oder S75 eine Station bis Bahnhof Friedrichstraße
Vom Flughafen Tegel mit dem TXL bis Haltestelle „Unter den Linden/Friedrichstraße“
Buslinien: TXL oder Linie 147 bis Haltestelle „Unter den Linden/Friedrichstraße“
U-Bahn: U6 bis Haltestelle „Friedrichstraße“
S-Bahn: S1, S2, S3, S5, S7, S25, S75 bis Bahnhof Friedrichstraße
Straßenbahn: M1 bis Haltestelle „S+U Friedrichstraße“
Parken: Neben dem Eingang Dorotheenstraße des Maritim proArte befindet sich ein öffentliches Parkhaus.
- **Anmeldung:**
Bitte melden Sie sich online auf **www.mdk-kongress.de**
oder mit dem Anmeldefax an.
- **Für alle Fragen zur Anmeldung und Teilnahme:**
B. EFFECTIVE GmbH & Co. KG
Teilnehmermanagement MDK-Kongress 2012
mdk-kongress@b-effective.de
Telefon 0221 170 934 21

Veranstalter

MDK-Gemeinschaft
c/o Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund
der Krankenkassen e.V. (MDS)
45116 Essen
Telefon 0201 8327-0
kontakt@mdk-kongress.de